

Aus:

Emma

Nr. 4/10/297 vom: Herbst 2010

Auflage: 63.221/3monatlich



Verlagsgruppe
Random House GmbH
Kösel-Verlag, Flüggenstr. 2
80639 München



Lea in ihrer „Festung“ in Boppard.

Solwodi hält durch

Als Schwester Lea Ackermann 1978 auf einer „pastoralen Reise“ durch Thailand fährt, bietet der Taxifahrer den mitreisenden Männern seine Schwester an: „jung, schön, billig“. Ackermann ist entsetzt. Als die gelernte Bankerin und spätere Missionsschwester von „Unserer lieben Frau von Afrika“ 1985 nach Mombasa geschickt wird, gründet sie eine Organisation, die die Mädchen und Frauen aus der Armutprostitution herausholt: „Solidarity with Women in Distress“, kurz: Solwodi. Heute ist Solwodi mit über 20 Beratungsstellen und Schutzwohnungen in Afrika, Deutschland und Rumänien eine der bedeutendsten Organisationen im Kampf gegen Frauenhandel und Prostitution, die Zentrale ist in Boppard. Zum 25. Jubiläum von Solwodi erschien jetzt ein Buch, in dem zehn Frauen von ihrer Flucht aus der Gewalt erzählen. Solwodi hat dabei geholfen, dass ihr Traum in Erfüllung ging. **Lea Ackermann u.a.: „In Freiheit leben“ (Kösel, 17.99 €) – solwodi.de**